



Grünlandbegehung mit Dr. Edmund Leisen

Wann: Dienstag, **18. August 2020**, 10.00 – ca. 16.00Uhr

Wo: Betrieb Nettelkamper Biohöfe GbR (Ulrich Elbers), An der Kirche 5, 29559 Nettelkamp & Betrieb Bullenberger Heideland GbR (Falk Müller), Hamborg Nr. 4, 29559 Wrestedt

Thema: **Auswirkung der Bodenverhältnisse auf den Pflanzenbestand**

Ablauf: **10.00 Uhr** Begrüßung und Grünlandbegehung beim Betrieb Nettelkamper Biohöfe GbR
20 Mutterkühe, Schafe, 4 Wasserbüffel, 40ha Dauergrünland, 25ha Futterbau u.a. Luzerne, Anmoor bis (lehmiger) Sand

12.30-13.30 Uhr Mittagessen

13.45-16.00 Uhr Grünlandbegehung beim Betrieb Bullenberger Heideland GbR
35 HF-Kühe, 16 ha Dauergrünland, 70 ha Futterbau (Klee gras, Mais), seit 2017 jährliche Kleenachsaaten, Sand/Moor

Referenten: Dr. Edmund Leisen, LWK NRW; Eike Poddey, Bioland e.V.

Anmeldung: **Anmeldung im Bioland Tagungsbüro bis 14.08.:** Tel. 04262 959070, Fax 04262 959050, Mail: tagungsbuero@bioland.de

Kosten: Keine Seminargebühr. Verpflegung vor Ort zahlt jeder Teilnehmer selbst.

Anmeldung: Ich nehme am 18.08.2020 an der Weidebegehung in teil.

Vorname Name:

Anzahl Personen:

Tel.:

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Weiterbildung von Landwirten zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Öko-Branche in 2020“ statt. Ein Projekt der Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH in Zusammenarbeit mit Bioland e.V.. Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

Allgemeiner Hinweis

- Es handelt sich um eine Weiterbildungsveranstaltung von Bio-Landwirten, welche ausschließlich im Freien bzw. Gebäuden mit ausreichender Frischluftzufuhr (Stallungen etc.) durchgeführt wird

Hygienekonzept

- Alle TeilnehmerInnen werden im Zuge des Anmeldeverfahrens und ergänzend vor Ort mit vollständigem Namen und Kontaktdaten zu Nachverfolgungszwecken registriert.
- Die an der Veranstaltung Mitwirkenden und alle Teilnehmenden werden im Vorfeld und zu Beginn über das Hygienekonzept unterrichtet.
- Es wird darauf hingewiesen, dass wer in Kontakt zu einer SARS-CoV-infizierten Person stand und weniger als 14 Tage seit diesem Kontakt vergangen sind nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Gleiches gilt bei Symptomen eines Atemwegsinfekts oder wenn erhöhte Temperatur festgestellt wurde.
- Die Teilnehmenden werden verpflichtet zu jedem Zeitpunkt einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmenden einzuhalten.
- Es wird konsequent darauf geachtet Schlangenbildung zu verhindern und an vorhandenen Engstellen (Tordurchgängen etc.) zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes angehalten.
- Zu Beginn der Veranstaltung sowie vor und nach der Mittagspause erhalten alle Teilnehmenden ein viruzid wirkendes Handdesinfektionsmittel.